

Sonnenuhr zum Selberbauen

Die Tage werden länger, das ist die perfekte Gelegenheit, eine Uhr ganz ohne Strom und Batterie für Draußen zu bauen. Und wer ist nicht begeistert vom Schattenspiel der Sonne? Mit dieser einfachen Anleitung habt ihr im Nu eine Uhr für den Garten gebastelt.

Die Sonnenuhr wurde vor etwa 3500 Jahren erfunden und war der älteste und wichtigste Zeitmesser vor der Erfindung der mechanischen Uhr.

Aber warum können wir denn an einem Schatten ablesen, wie spät es ist?

Die Erde dreht sich 24 Stunden an einem Tag, um die eigene Achse. Das heißt, im Laufe des Tages ändert sich mit der Drehung der Erde der Schattenfall durch das Sonnenlicht. Die Sonne wandert über den Himmel und ihr Schatten wandert um den Polstab und zeigt dir die Uhrzeit an!

Leider funktioniert die Uhr nicht das ganze Jahr. Im Lauf der Jahreszeiten verändert die Sonne ihren Stand. Bei einer Sonnenuhr, die das ganze Jahr überstimmt, müsste der Polstab parallel zur Erdachse stehen.



Was brauchst Du:

- einen Blumentopf
- einen langen Stab
- wasserfester Stift
- eine Uhr oder einen Kompass
- und die Sonne

Und so geht's

Suche Dir ein sonnigen Platz und fülle den Sand in den Blumentopf. Stecke den Stab genau in die Mitte, er muss noch lang genug rausragen.

Mit der Uhr markierst Du jede Stunde den Schattenstand auf dem Rand des Blumentopfes. Mach einen Strich auf den Topfrand und schreibe die Uhrzeit daneben. Am besten beginnst Du mittags um 12 Uhr, der Schatten müsste jetzt genau nach Norden zeigen.

Mit dem Kompass richtest Du die Sonnenuhr nach den vier Himmelsrichtungen aus und markierst die Stelle am Blumentopfrand. Damit kann die Sonnenuhr jederzeit wieder nachgestellt werden, solltest du sie einmal an einen anderen Ort bringen.

**“Im Osten geht die Sonne auf,
im Süden nimmt sie ihren Lauf,
im Westen wird sie untergehen,
im Norden ist sie nie zu sehen”**

Sonnenuhr nach der Sommerzeit ausrichten

Da es in Deutschland die Sommerzeit gibt, fällt der Schatten erst um 13 Uhr genau nach Norden.

Verschiedene Baumöglichkeiten:

- Alternativ kannst Du einfach einen Stab in die Erde stecken und mit großen Steinen die Stunden markieren.
- Du kannst auch eine große Steinplatte, ein Holzbrett oder eine Metallscheibe als Sonnenuhr nehmen, in die mittig ein Stab gesteckt wird. Zur Markierung der Stunden nimmst Du Nägel, oder klebst Steinchen auf.

"Mach es wie die Sonnenuhr, zähl die heiteren Stunden nur."

In diesem Sinne wünsche ich Dir viel Spaß!!

H. Ritterskamp von der Naturerlebnisgruppe